






# Die Entstehung des Kalenders

Unsere Monatsnamen gehen auf die \_\_\_\_\_ zurück und sind bis heute gleich geblieben. Aber sie haben nicht mehr die Bedeutung, die sie damals hatten. Manche Monate benannten die Römer zu Ehren eines Gottes oder Kaisers. Einige Monatsnamen haben auf bestimmte \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ hingewiesen.

Im ursprünglichen römischen Kalender gab es folgende Monate:

1. Monat:	März (dem Kriegsgott _____ gewidmet)	
2. Monat:	April (vom lateinischen „aprire“ = „öffnen“) – die Knospen öffnen sich	
3. Monat:	Mai (der Fruchtbarkeitsgöttin _____ gewidmet)	
4. Monat:	Juni (der Göttermutter _____ gewidmet)	
5. Monat:	_____ (lateinisch für „der Fünfte“)	
6. Monat:	_____ (lateinisch für „der Sechste“)	
7. Monat:	September (vom lateinischen „_____“ für „sieben“)	
8. Monat:	Oktober (vom lateinischen „_____“ für „acht“)	
9. Monat:	November (vom lateinischen „_____“ für „neun“)	
10. Monat:	Dezember (vom lateinischen „_____“ für „zehn“)	

Die Monate Januar und Februar gab es zunächst nicht. Erst etwa \_\_\_\_\_ wurden diese zwei neuen Monate dem römischen Kalender dazu gegeben:

11. Monat:	Januar (dem Gott _____ gewidmet)	
12. Monat:	Februar (vom lateinischen „_____“ für „reinigen“)	

Etwa \_\_\_\_\_ wurde der Start des Jahres auf den Januar verlegt.

\_\_\_\_\_ hat den Monat, der nach Juno folgte, nach sich benannt: Julius (= 7. Monat).

Caesar führte auch das Schaltjahr ein. Nach einiger Zeit wurde dann der 8. Monat nach dem Kaiser

\_\_\_\_\_ benannt. Noch heute gilt der \_\_\_\_\_.